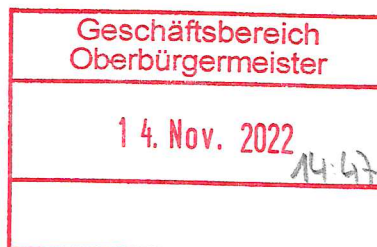


gemeinsam stark
kinder & für die
jugendlichen
in hannover



Stadtjugendring Hannover e.V. • Maschstraße 22-24 • 30169 Hannover

In den Jugendhilfeausschuss der LHH am
28.11.2022



☎ (0511) 88 41 17
☎ (0511) 80 94 454
✉ info@sjr-hannover.de
🌐 www.sjr-hannover.de

📍 Haus der Jugend
Maschstraße 22-24
30169 Hannover

14.11.2022

Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover (Haushaltsantrag)

Antrag,

der Jugendhilfeausschuss des Rates der Landeshauptstadt Hannover möge beschließen, für die Einrichtung eines gemeinsamen Online-Auftritts als Anlaufstelle für „Junges Engagement“ in Hannover 10.000 Euro Sachmittel als einmalige Projektförderung, verwaltet durch den Stadtjugendring Hannover e.V., zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Gemeinsam mit der Stelle für bürgerschaftliches Engagement der LHH und dem Sportsportbund hat der Stadtjugendring am 29.09.22 ein Barcamp zum Thema Junges Engagement in Hannover veranstaltet. Mehr als 70 Engagierte aus den verschiedensten Kontexten und Organisationen kamen zusammen, um sich darüber auszutauschen, wie die Bedingungen für das Engagement junger Menschen in Hannover noch weiter verbessert werden können. Ein Ergebnis aus dem Themenfeld Öffentlichkeitsarbeit und Zugänge ist die Idee einen gemeinsamen, niedrigschwelligen und zielgruppenorientierten Zugang zu Informationen und die Weitervermittlung zu Ansprechpartner*innen zu schaffen. Dafür soll eine gemeinsame Internet-Plattform eingerichtet werden für junge Menschen, die sich in Hannover engagieren möchten. Je nach Anliegen und Interessensgebiet sollen diese dort gebündelte Informationen über Rahmenbedingungen, z.B. Finanzierung (Digitalisierung des Antrags-Wesens!), Qualifizierung (z.B. Juleica), rechtliche Fragen, wie z.B. Versicherungen finden. Haupt-Anliegen der Plattform ist aber die gezielte Weiterleitung der jungen Menschen an bestehende Ansprechpartner*innen, also z.B. Freiwilligenzentrum, LHH, Jugendverbände oder Vereine und Organisationen. So eine gemeinsame Plattform würde außerdem eine gezielte, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit dazu ermöglichen. Die Betreuung des Projekts, sowie die anschließenden laufenden Kosten würde der SJR durch seine eigenen Ressourcen übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Moritz Rüter

Jugendarbeitsvertreter